



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Kalenderwoche 42



Mit aller Kraft dreht Sophie das rote Rad am Häcksler der IKF, um die Äpfel zu zerkleinern. Anna und Ursula (hinten, v. l.) vom Kelterteam erklären den Kindern, wie Apfelsaft gemacht wird, und helfen, wenn Hilfe gebraucht wird. Foto: jas

Den Herbst mit allen Sinnen genießen

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Wenn der Duft nach karamellisierten Waffeln und frisch gepresstem Süßen in der Luft liegt, bunte Herbstblumen die Louisenstraße schmücken und historische Trecker in der Fußgängerzone Aufstellung nehmen, dann ist allen klar: Es ist Erntedankmarkt in Bad Homburg. Wie immer im goldenen Herbst hatte die Aktionsgemeinschaft auch in diesem Jahr für Samstag und Sonntag zum Bummeln, Schauen, Staunen und Genießen in die Innenstadt eingeladen.

Und obwohl das Wetter sich am Samstag noch nicht unbedingt von seiner besten Herbstseite zeigte, waren schon Besucher aus der gesamten Region in die Kurstadt gekommen, um die dritte Jahreszeit mit allen Sinnen zu genießen. An zahlreichen Marktständen entlang der Louisenstraße konnte Handgemachtes bestaunt und gekauft werden. Da gab es Wärmedes aus Wolle, hübsche Kleidung für die Jüngsten, Deko aus Holz, farbenfrohe Blumengestecke für das eigene Zuhause, geflochtene Körbe, Keramik in allen Größen und Farben und vielerlei Schmuck. Schon von Weitem leuchteten die farbenfrohen Kunstwerke von Melanie Dort aus Busseck den Besuchern entgegen. Am Brunnen vor dem Kurhaus zauberten ihre bunt bemalten Vögel, Schafe und Einhörner den Betrachtern ein Lächeln ins Gesicht. Ein Stückchen weiter die Straße hinauf verwöhnten besondere Düfte die Nasen der Erntedankmarktbesucher. Bunte Hölzer aus Spanien verbreiteten den Geruch nach Orange und Ananas, Mango und

Jasmin oder einfach die Duftnote „Gute Laune“ und zogen so viele Neugierige an. Besonders viel los war auf dem Waisenhausplatz. Hier hatten die Mitglieder des Lions Clubs Bad Homburg ihre Stände aufgebaut. Zum ersten Mal boten die engagierten Frauen und Männer einen Bücherflohmarkt an. Für drei Euro konnten Leseratten gebundene Schmöcker ergattern, für zwei Euro gab es Taschenbücher und CDs. „Und natürlich geben wir auch Mengenrabatt“, informierte Andreas Hamann, der zusammen mit Katja Wolf und Hansjörg Neigefink an den Bücherkisten stand. „Bereits im Frühjahr hatten wir über die Zeitungen zu Buchspenden aufgerufen. Und die Resonanz war der Wahnsinn“, berichtete Hamann. Über 5000 Bücher kamen zusammen. „Wir können hier gar nicht alle präsentieren.“ Doch da fleißig Lesestoff gekauft wurde, füllten die Lions Lücken immer wieder schnell auf. Unterstützen will der Club mit den Einnahmen zahlreiche Projekte, darunter das Therapeutische Reiten, „Basketball macht

(Fortsetzung auf Seite 3)



Ein Genuss für alle Sinne: Die bunten Holzkugeln und -ovale aus Spanien riechen nicht nur gut, sondern sehen auch noch schön aus und fühlen sich gut an. Foto: jas

GRUPPEN SPAREN
BIS ZU **50%**

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ERSPARNIS BEI ANMELDUNG			
ZU 2	ZU 3	ZU 4	ZU 5
20%	30%	40%	50%

Fahrschule Hochtaunus
www.fahrschule-hochtaunus.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gelegenheit für Kartoffelliebhaber

Handverlesene Winterkartoffeln aus bäuerlicher Produktion in verschiedenen sortierten Größen. Kocheigenschaft fest-mehlig. Lieferung ab 12,5 kg frei Haus.

www.feinschmeckerkartoffeln.de

Tel. 0160-90534997

Das **T-Roc Cabriolet** **Sofort verfügbar**

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter www.zahnarztpraxis-dude.de

Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

SELBSTBEWÜBT?
CLAUS KRELL OPTIK

50 JAHRE

Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de



Lust auf schmackhafte Pasten? Wer mag, kann vor dem Kurhaus Toskana-Paste, Obatzter-Paste oder scharfe Paste mit einem Stück Fladenbrot probieren. Foto: jas

Den Herbst mit allen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Schule“ und die Bürgerhilfe Bad Homburg. Für die jüngsten Marktbesucher wurde auf dem Platz ebenfalls einiges geboten. Dort drehte nicht nur das Karussell seine Runden, auch die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) freute sich über Kinderbesuch. Die Aktiven des Vereins zeigten den Mädchen und Jungen, wie die Äpfel der Streuobstwiesen zerkleinert und anschließend in der Presse zu frischem Süßen verarbeitet werden. Dass man fürs Kelttern ordentlich Muckis braucht, das merkten Laura (6), Louisa (4) und Sophie (7) sehr schnell. „Und jetzt nochmal mit Schmackes drehen“, feuerte Anna von der IKF an und half den Kindern ein wenig, das rote Rad des Häckslers zu bewegen. Anschließend musste mit vereinten Kräften die Presse gedreht werden. Zur Belohnung für die Mühe durften die Mädchen den Saft probieren. „Wir haben bei der IKF eine Kreislaufwirtschaft“, informierte Ursula vom Kelterteam ganz nebenbei. „Der Trester, also die Rückstände nach dem Pressen, werden bei uns als Dünger oder Tierfutter verwendet.“ Ein bisschen Werbung in eigener Sache machte ihre Kollegin Anna. „Seit gut einem Jahr gibt es bei uns eine Jugendgruppe. Die Mädchen und Jungen treffen sich jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 18 Uhr am Vereinshaus im Usinger Weg. Wer möchte, kann einfach vorbeikommen.“ Probiert werden konnte natürlich an beiden Tagen nicht nur der fri-

sche Süße aus Äpfeln von den Kirdorfer Wiesen, sondern auch Apfelwein und Secco sowie Marmeladen und Gelees der Früchte. Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher auf der gesamten Festmeile. Ob Flammkuchen und Allgäuer Käsespätzle, Bratwurst und Bergkäse aus Südtirol, schmackhafte Pasten fürs Fladenbrot oder Burger – herzhaftes Leckereien waren ebenso zu finden wie süße Köstlichkeiten. Hier zählten Crepes und Waffeln, gebrannte Mandeln und Zuckerwatte, Lebkuchenherzen sowie Mandelgebäck aus Italien zum Angebot. Dazu gab es Wein und Federweißer sowie frischen Süßen und Cocktails, ganz nach Belieben. Zum ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel hatten am Sonntag Pfarrer Andreas Hannemann von der evangelischen Erlöserkirche und Pfarrer Werner Meuer von der katholischen Kirche St. Marien vor das Kurhaus eingeladen. In diesem Jahr drehte sich alles um das Thema „Apfel“. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Gospelchor „PraiSing“. Ebenfalls am Sonntag waren die Treckerfreunde Nieder-Eschbach/Seulberg und die Treckerfreunde Usingen/Eschbach auf der unteren Louisenstraße mit ihren historischen Landmaschinen zu Gast. Das Glücksrad konnten Kinder am anderen Ende der Flaniermeile bei der Lebenshilfe drehen, die ebenso wie der Bad Homburger Hospiz-Dienst über Arbeit, Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten informierte.



Andreas Hamann, Katja Wolf und Hansjörg Neigefink (v. l.) vom Lions Club Bad Homburg freuen sich über das große Interesse der Besucher am Bücherflohmarkt. Foto: jas

Sprechstunde bei Dr. Oliver Jedynak

Bad Homburg (hw). Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak lädt für Dienstag, 29. Oktober, von 14 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Interessierte Bürger können sich bis Freitag, 25. Oktober, im Internet unter www.bad-homburg.de anmelden. Außer den Kontaktdaten wird darum gebeten, auch das Anliegen mitzugeben. Das Büro des Bürgermeisters setzt sich mit den Bürgern rechtzeitig vor dem

Sprechtage in Verbindung. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak ist als Dezernent zuständig für die Bereiche Recht, Bürgerservice, Öffentliche Ordnung, Bevölkerungsschutz, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, sowie für den Eigenbetrieb Stadtwerke. Die Sprechstunde wird sowohl in Präsenz im Rathaus als auch auf Wunsch digital über Microsoft Teams angeboten.

Skulpturale im Gustavsgarten

Bad Homburg (hw). Das Kulturamt der Stadt präsentiert in Kooperation mit der Art Quadriennale Bad Homburg auf der Fläche neben der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, eine Skulpturenausstellung mit dem Bildhauer Faxe M. Müller. Der Künstler stellt seit 1990 in zahlreichen Ausstellungen in Europa aus. Die Skulpturen aus Corten-Stahl treten durch ihre verschlungene Formgebung in einen spannenden Dialog mit dem öffentlichen Raum. Interessierte sind für Freitag, 18. Oktober, zur Vernissage eingeladen. Um 17 Uhr beginnt der Abend mit einer Besichtigung der Skulpturen im Gustavsgarten, der Künstler wird anwesend sein. Eine Einführung in das Werk von Faxe M. Müller wird die Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Heil um 18 Uhr geben. Die Skulpturale im Gustavsgarten ist zu den Öffnungszeiten des Gustavgartens zu besichtigen und wird zur Kultur Nacht am Samstag, 26. Oktober, illuminiert.

Basar zur Saisonöffnung

Bad Homburg (hw). Der Ski-Club Taunus lädt für Samstag, den 2. November von 10 bis 12 Uhr zum Ski-Basar in das Atrium der Gesamtschule am Gluckensteinweg 99 (GAG) in Bad Homburg ein. Gekauft und verkauft wird dort alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Winter Sportartikel. Wer gut erhaltene Ware zum Verkauf anbieten möchte, muss sich vorher anmelden. Eine Verkaufsnummer gibt es im Internet unter <https://www.skiclubtaunus.de>, in der Rubrik Aktuelles. Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt nur am Freitag, 1. November, von 17-19 Uhr im Atrium der Gesamtschule.

Nächstes Erzählcafé

Bad Homburg (hw). Im beliebten Erzählcafé im Gartenfeld kommen Menschen zusammen, um persönliche Erlebnisse auszutauschen. Unter der Leitung der Gastgeberin Gerda Nehrlich entsteht eine entspannte Atmosphäre, in der alle willkommen sind, bei Kaffee und Kuchen ihre Geschichten zu teilen. Das Erzählcafé findet alle zwei Wochen statt. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 23. Oktober, von 15 bis 17 Uhr. Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Wer Fragen hat erreicht die Caritas Hochtaunus unter Telefon 06172-59760133 oder per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-hochtaunus.de.

Skatturnier

Bad Homburg (hw). Die SPD Ober-Erlenbach lädt für Samstag, 26. Oktober, zu ihrem traditionellen Skatturnier ein. Beginn ist um 14 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2B (Oberhof, zweiter Stock, Aufzug ist vorhanden). Die Startgebühr beträgt drei Euro. An die drei Erstplatzierten werden Pokal und Sachpreise verliehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldung bei Wilma Schnorrenberger unter Telefon 06172-451083, per E-Mail an wilma_schnorrenberger@web.de oder bei Herbert Tschersich unter Telefon 06172-43162.

Im Herzen von Bad Homburg erwartet Sie eine kulinarische Oase der Extraklasse

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Wir bieten ein ständig wechselndes Mittagsmenue an.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Unsere Küchenzeiten
Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr
und von 18:00-22:00 Uhr

Restaurant **LIVINGROOM**
Kaiser-Friedrich-Promenade 85
D-61348 Bad Homburg v. d. H.
T. +49 6172 2656442

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

accadis International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür
Samstag, 09.11.2024
11:00 bis 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de



Farblich passend zur Charity-Gala „Pinker Oktober“ erstrahlt das Steigenberger Hotel ganz in Pink, auch noch über den Abend der Veranstaltung hinaus. Foto: Giesecke

Charity-Gala der Superlative im Steigenberger

Bad Homburg (hw). Zum wiederholten Male veranstaltete der Förderverein Onkologie der Bad Homburger Hochtaunus-Kliniken am vergangenen Freitag seine beliebte Charity-Gala im Bad Homburger Steigenberger Hotel. 120 Gäste erlebten einen herausragenden Abend mit vielen Höhepunkten. Der Förderverein Onkologie, an dessen Spitze die Bad Homburger Ärztin Dagmar Giesecke steht, eine Fachärztin für Frauenheilkunde mit dem Schwerpunkt gynäkologische Onkologie



Für Unterhaltung sorgen unter anderem die Cheerleader der Falcons, die sogenannten „Fierce Falcons“. Foto: Giesecke

zusammen mit ihrer Vertreterin, Frau Dr. Katharina Goll, hilft an Krebs erkrankten Menschen – egal in welcher Lebensphase der Erkrankung. Wichtig ist, daß außer den hochkomplexen Behandlungsstrategien die Lebensqualität wieder in den Fokus gerückt wird, sei es durch Kurse für Sport und Bewegung, Ernährung sowie Entfaltung der eigenen Kreativität.

Natürlich stand – wie jedes Jahr – das ernste Thema „Krebs“ im Mittelpunkt, was aber durch ein wirklich kurzweiliges Programm mit interessanten Vorträgen und gelungenen Tanzdarbietungen seinen Schrecken verlor. Johannes Sassenroth, einer der bekanntesten Radiomoderatoren in Hessen und NRW führte mit viel Elan und Witz durch ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderer Höhepunkt war – wie in jedem Jahr – die große Tombola, bei der es sensationelle Preise von namhaften Sponsoren zu gewinnen gab, und die über 6000 Euro für den Verein erzielte. So stifteten zum etwa die Künstlerinnen Gabriele Stephan, die selbst einmal Betroffene war, sowie Susanne Peiker jeweils eines ihrer Werke, die nun zwei neue glückliche Besitzer gefunden haben. Darüber hinaus waren Steigenberger-Hotelgutscheine zu gewinnen, ein Kochkurs für Andreas Kitchen, Karten für die Bad Homburg-Open sowie vieles mehr. Dank einer großen Initiative des Fördervereins ging keiner der Tombola-Teilnehmer leer aus, den es gab auch zahlreiche attraktive weitere Gewinne. Das Steigenberger Hotel, das an diesem Abend durchgehend in pink illuminiert war und dies auch noch einige Tage danach sein wird, servierte ein delikates Vier-Gänge-Menü und bewies sich erneut als idealer Gastgeber für diese Veranstaltung.

Glückwunsch zum DELF-Diplom!



Insgesamt 26 Schüler der Humboldtschule haben in einer mündlichen und schriftlichen Prüfung das französische Sprachdiplom DELF in den Niveaustufen A1, A2 oder B1 erworben. Jetzt konnten sie endlich die offiziellen DELF-Urkunden entgegennehmen. Die besten Ergebnisse erzielten Tara Maas (A1), Karin Einemann (A2) und Leonore Syha (B1). Die Fachschaft Französisch freut sich über die tollen Ergebnisse, die hundertprozentige Erfolgsquote und gratuliert allen Absolventen. Auch in diesem Schuljahr wird es wieder das Angebot geben, eine DELF-Prüfung abzulegen. Als Abibac-Schule, die nicht nur den deutschen, sondern auch den deutsch-französischen Doppelabschluss anbietet, wird das Französische an der Humboldtschule besonders gefördert. Bereits aber der 5. Klasse können Schüler Französisch als erste Fremdsprache erlernen und ihre Kenntnisse auch in den Sachfächern Geschichte und Erdkunde im bilingualen Zweig in der Mittelstufe vertiefen. Foto: HUS

Die Tunnelfluchten aus der DDR, Achim und die Liebe

Bad Homburg (hw). Ende September stellte die Schriftstellerin Maja Nielsen ihr aktuelles Buch „Der Tunnelbauer“ Schülern des Jahrgangs 7 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums vor. „Der Tunnelbauer“ erzählt die wahre Geschichte von Achim, seiner Flucht aus der DDR und wie er anderen Menschen geholfen hat, ebenfalls in den Westen zu gelangen. Damit hat die Autorin nicht nur eine spannende Geschichte geschrieben, sondern einen Teil deutscher Geschichte beschrieben. Vorgelesen wurden Abschnitte aus Achims Leben, der 1961 aus Ostberlin in den Westen geflohen war und seine Jugendliebe Chris zurücklassen musste. Zusammen mit anderen hatte er einen Tunnel von West- nach Ostberlin gegraben, um Menschen bei ihrer Flucht in den Westen zu unterstützen. Sein persönliches Ziel, vielleicht Chris eines Tages wiederzusehen.

Das Besondere an dieser Veranstaltung war jedoch nicht nur die lebendige und hautnahe Autorenlesung, die ein wichtiger Bestandteil der Leseförderung im Fach Deutsch ist, son-

dern die Begegnung mit der Figur „Achim“, dem Zeitzeugen Joachim Neumann. Er ergänzte die gelesenen Auszüge aus dem Jugendroman von Maja Nielsen durch persönliche Berichte. Untermalt wurden seine Erlebnisse mit Schwarz-Weiß-Bildern, die den Teilnehmern eine Ahnung der damaligen Erlebnisse vermitteln konnten.

In der Aula war eine betroffene Stimmung zu spüren, als Joachim Neumann von der lebensgefährlichen Flucht und über die laienhaft konstruierten Tunnel berichtete. Die Schüler fieberten mit und klatschten am Ende erleichtert, als sie von dem Happy End hörten: Achim und Chris haben sich wiedertreffend und geheiratet. Maja Nielsen und Joachim Neumann begeisterten ihre Zuhörer, und das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen statt – unterstützt durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, hr2-kultur und dem KFG-Förderverein.



Die Autorin Maja Nielsen (l.) und der Zeitzeuge Joachim Neumann ziehen die Siebtklässler in ihren Bann. Foto: KFG

Kulturnacht: 17 Orte locken mit Musik und Kunstgenuss

Bad Homburg (hw). Der Herbst in der Kurstadt hält viele kulturelle Erlebnisse bereit. Am Samstag, 26. Oktober, lädt die Stadt zur 14. Kulturnacht ein, bei der Besucher an 17 verschiedenen Stationen Kunst, Musik und interaktive Angebote erleben können. Außerdem eröffnet das Kulturzentrum Englische Kirche mit einem abwechslungsreichen Programm seine Herbst- und Wintersaison. Kunstliebhaber kommen auch im idyllischen Gustavsgarten auf ihre Kosten, wo eine inspirierende Skulpturenausstellung den goldenen Herbst zum Leben erweckt.

„Mit der Kulturnacht und dem Start des Winterprogramms der Englischen Kirche ist der Oktober in Bad Homburg traditionell Kulturmonat“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „In diesem Jahr werden die Veranstaltungen durch die hinzukommende Skulpturale perfekt abgerundet.“ Die Stadt präsentiert in Kooperation mit der Art Quadriennale Bad Homburg auf der Fläche neben der Villa Wertheimer eine Skulpturenausstellung mit Werken des Bildhauers Faxe M. Müller. Am Freitag, 18. Oktober, findet um 17 Uhr die Vernissage zu der Ausstellung statt, bei der der Künstler anwesend sein wird. Danach ist die Skulpturale bis zum 31. März 2025 zu den Öffnungszeiten des Gustavsgartens zu besichtigen und wird zur Kulturnacht am Samstag, 26. Oktober, illuminiert.

Bei der Kulturnacht wird die Skulpturale eine von insgesamt 17 Stationen im gesamten Stadtgebiet darstellen. Verschiedene Ausstellungen, Konzerte und Kirchengaufführungen versprechen ab 19 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Die Volkshochschule feiert im Rahmen der Kulturnacht ihr 75-jähriges

Bestehen mit Musik und Tanz. In der Stadtbibliothek gibt es ein Quiz und ein Live-Game und in der Englischen Kirche heizt DJ Jnex die Gäste mit Hits von den 1970er-Jahren bis heute ein.

Dort geht es nicht nur zur Kulturnacht hoch her. Das Herbst- und Winterprogramm der Englischen Kirche bietet von Oktober bis Ende Januar 2025 eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen. Konzerte von Klassik über Weltmusik bis Rock und Pop, Comedy und Kabarett sowie Kunstausstellungen haben für jeden Geschmack etwas parat. Mit dabei sind auch wieder bekannte und beliebte Veranstaltungen wie das Vorweihnachtskonzert der „Voice Affair & SingTonixen“, das Lev Natocenny Piano Festival oder das Neujahrskonzert mit „Sistergold“. Eine Besonderheit stellt das Konzertpodium dar – eine Klassik-Reihe, die auch als Abo-Konzert erhältlich ist.

Die erste Ausstellung im Programm zeigt Werke der chinesischen Malerin Chunqing Huang, die in Frankfurt lebt und unter anderem an der Städel-Schule ihre Ausbildung bekommen hat. Sie zeigt Bilder zu Texten von Oscar Wilde, der einst auch Kurgast in Homburg war. Der Dichter war homosexuell; sein Liebhaber hat ihn „verraten“. In seinem Text „De Profundis“ rechnet er mit ihm und der damaligen präden britischen Gesellschaft ab. Die Malerin setzt sich mit dem Text auseinander und setzt ihn bildnerisch um. Die Ausstellung läuft bereits und ist bis Sonntag, 10. November, in der Englischen Kirche zu sehen. Die Angebote der Kulturnacht sind unter www.bad-homburg.de/kulturnacht zu finden, das Programm der Englischen Kirche unter www.bad-homburg.de/englischekirche.



Gitte Haenning, wie ihr Publikum sie liebt: Gemeinsam mit Sebastian Weiß am Flügel und Kontrabassist Olaf Casimir begeistert sie im Kurtheater ihr Publikum. Foto: jas

Mit vielseitiger Gitte Haenning durch Musical, Jazz und Schlager

Bad Homburg (jas). Wer den Namen Gitte Haenning hört, dem fallen sofort Songtitel wie „Ich will alles“, „Freu dich bloß nicht zu früh“, „Lampenfieber“ und natürlich „Ich will 'nen Cowboy als Mann“ ein. Und wer zu einem Konzert der Künstlerin geht, die mit mittlerweile 78 Jahren noch die Strapazen einer Tour auf sich nimmt, möchte diese großen Hits der Dänin auch hören. Beim Live-Konzert am Freitagabend im fast vollbesetzten Kurtheater ließ Gitte ihre Fans lange warten, bis endlich ein paar ihrer weltbekanntesten Schlager erklangen. Wenn man es genau nimmt, war es erst in der Zugabe soweit – zur Enttäuschung einiger Zuschauer.

Im Konzert spürte Gitte Haenning den gemeinsamen Wurzeln von Musical, Jazz und Schlager nach. Sie führte das Publikum zu ihren Lieblingsliedern, erzählte ihre Geschichten und verriet ihre Leidenschaften. Ihre größte: der Jazz. Und auch wenn es nicht die großen Gitte-Schlager waren, die die Interpretin mit in die Kurstadt gebracht hatte: Die meisten der 750 Zuhörer genossen den Abend mit der stimmungsvollen, charismatischen und humorvollen Dame aus Dänemark, die für gut zwei Stunden auf eine stimmungsvolle musikalische Reise mitnahm. Geniale



Als „Native American“ präsentiert sich Gitte Haenning mit prächtigem Federschmuck ganz in Weiß auf der Bühne. Foto: jas

Glaubensgrundkurs „Spur 8“

Bad Homburg (hw). Wer, wie oder was ist „Gott“? Und wie bekommt mein Leben einen Sinn? Das sind Fragen, mit denen sich der sechsteilige Glaubensgrundkurs „Spur 8“ beschäftigt, den die evangelische Erlöserkirchengemeinde ab Ende Oktober anbietet. Der Kurs findet jeweils mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Unterkirche der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, statt und wird von Pfarrer Andreas Hannemann geleitet. Eingeladen sind alle Interessierten. Die geplanten Termine sind: 30. Oktober, 6., 13. und 27. November sowie 4. und 11. Dezember. Durch

Unterstützung hatte Gitte mit Sebastian Weiß am Piano und Olaf Casimir am Kontrabass an ihrer Seite.

Applaus und Jubel gab es für die Künstlerin in Bad Homburg schon, bevor sie auf einem der beiden Barhocker auf der Bühne Platz genommen, den Notenständer gerichtet und die pinke Brille bereitgelegt hatte. Nach der freundlichen Begrüßung ging es mit ein paar Worten zu Bill Ramsey und der Feststellung, dass man „mit Schlager gut Geld machen“ kann, und einem großen Lob für Ulla Meinecke los. Sie war 1983 mit einer Goldenen Schallplatte für ihren Hit „Wenn schon nicht für immer, dann wenigstens für ewig“ ausgezeichnet worden. Gitte sang von Ulla Meinecke „Lieb ich dich zu leise“ und tat dies sehr gefühlvoll. Ein „wunderbares Wesen, das viel zu früh von uns gegangen ist“ sei Rio Reiser gewesen, sagte Gitte. Zur Erinnerung an ihn brachte sie die Titel „Halt dich an deiner Liebe fest“ und „Alles Lüge“ zu Gehör. Es folgten Songs von Stefan Gwildis und Herbert Grönemeyer, dann schließlich auch ein Lied von ihr, Gitte, selbst. Aber glaubte man der Geschichte, die sie auf der Bühne erzählte, ist es keines ihrer Lieblingslieder. Es sei das Jahr 1973 gewesen, als man sie gefragt habe, ob sie beim „Eurovision Song Contest“ Deutschland vertreten wolle. „Ich wollte nicht, aber das Dach meines Sommerhauses musste repariert werden“, erzählte sie und lachte. Und da habe sie sich gedacht, sie müsse ja nicht gewinnen, „ein kleiner Hit“ würde reichen. Der kleine Hit, der daraus entstand, trug den Titel „Junger Tag“.

Nach der Pause erschien Gitte als „Native American“ mit prächtigem weißen Federschmuck und sang „Chelsea Morning“ und „Clouds“ von Joni Mitchell – mit starker Stimme, viel Gefühl und Charisma. Von einem zum anderen Barhocker wechselte Gitte Haenning anschließend mit Hits ihrer Lieblingsjazzsängerin, der Schwedin Monica Zetterlund, sowie bekannten Songs wie „Temptation“, „50 Ways To Leave Your Lover“ und „Once Upon A Summertime“.

Mit reichlich Applaus, Zugabe-Rufen und dem Schwenken eines dänischen Fähnchens feierte das Bad Homburger Publikum die große Künstlerin Gitte Haenning, die mit einem ungewöhnlichen Abend überrascht hatte. Sie wiederum bedankte sich bei ihren Fans dann schließlich doch noch mit zwei ihrer großen Hits: „Freu dich bloß nicht zu früh“ und „Ich will alles“.

Impulsreferate und anschließendes Gruppengespräch können die Teilnehmer dem christlichen Glauben „auf die Spur kommen“ – nachgedacht wird unter anderem über: Wie funktioniert eigentlich „glauben“? „Stünde“ – was bedeutet das heute? Und was hat das mit Jesus Christus zu tun? Gesprochen wird auch über „Christ sein – Christ werden“. Die Teilnahmegebühr inklusive Kursheft beträgt zehn Euro. Anmeldungen können bis Freitag, 25. Oktober, beim Gemeindebüro unter Telefon 06172-21089 oder per E-Mail an hannemann@erloeserkirche-badhomburg.de abgegeben werden.

Messe für Weinliebhaber

Bad Homburg (hw). Am Wochenende 2. und 3. November ist die Weinmesse wieder in der Kurstadt zu Gast. Bereits zum sechsten Mal präsentieren sich 20 Winzerbetriebe aus Rheinland-Pfalz am Güterbahnhof mit ihren edelsten Tropfen. In diesem Jahr sind sechs neue Betriebe sowie zwei Fachhändler dabei. Ganz gleich ob junge Jahrgänge oder gereifte Weine die Besucher können probieren, mit den Winzern ins Gespräch kommen und die Gaumenfreuden mit Schinken und Käsespezialitäten abrunden. Am Samstag ist die Messe von 14 bis 10 Uhr geöffnet am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Eintrittskarten kosten 15 Euro und sind im Internet unter www.die-weinmesse.com/tickets erhältlich.

Brückensanierung

Hochtaunus (how). Für das kommende Jahr plant Hesenmobil die Brücke der Hohemarkstraße (B 456) zwischen Oberstedten und Bad Homburg instand zu setzen. Die dafür notwendigen Vorarbeiten haben am Montag, 14. Oktober, begonnen und werden voraussichtlich bis zum Freitag, 1. November, andauern. In dieser Zeit soll der parallel zur B 456 verlaufende Wirtschaftsweg vorbereitet und Überfahrtsmöglichkeiten von der B456 auf den Weg geschaffen werden. Während der Arbeiten kommt es zu verkehrsschwachen Zeiten zu einer halbseitigen Sperrung mit Lichtsignalen der B 456. Außerhalb der Arbeitszeit wird die Absperrung eingerichtet, sodass keine Behinderung des Verkehrs stattfindet. Es verbleibt nur eine Sperrung auf dem Seitenstreifen. Für den Radverkehr wird während der Maßnahme eine Umleitung eingerichtet. Zusätzlich wird der Wirtschaftsweg zwischen der Tannenwaldallee und dem Feldweg „Weinbergweg“ voll gesperrt, ebenso die Unterführung nach Oberstedten in der Verlängerung des Mariannenweges. Die Sanierung des eigentlichen Brückenbauwerks soll voraussichtlich im März 2025 beginnen. Hierfür wird dann eine Umfahrung eingerichtet und der Lkw-Verkehr über die Autobahnen A5 und A661 umgeleitet.

**Ihr ERFOLG ist mein Ziel!
Ich bin Ihr Makler für den**

BESTEN DEAL

www.nitzsche-immobilien.de

06172 - 981 522 71

Ihr Partner für Vermietung und Verkauf seit 2012

kostenfreie Immobilienbewertung

Singh Restaurant am Park
Indische und Europäische Küche

Herbstspecial

Buchen Sie bei uns Ihre Weihnachtsfeier mit einem leckeren Büffet

ab 11. 11. gibt es leckeres von der Gans
Ganze Gans bitte vorreservieren!

Halbe Bauerente mit Rotkohl und Klößen sowie indische Entengerichte

Kaiser-Friedrich-Prömenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 6881903

Einladung

Große Weinverkostung
25.-27. Okt. 2024
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 | Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach | info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

BADISCHES WEINHAUS WERNER

Besuchen Sie uns!

Bunte Herbst-Angebote

Portug. Kirschlorbeer
Prunus Lusitânica Angustifolia, dichtes Blattwerk, ideal für mittelhohe Hecken, 60 – 80 cm, 4 l-Topf
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf
100 – 120 cm, 10 l-Topf

Top-Preis ab 8.99

Glanzmispel "Red Robin"
Photinia x fraseri, immergrün, wächst breitbuschig

60 – 80 cm, 5 l-Topf, Stück **Top-Preis 17.99**
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf, Stück **Top-Preis 21.99**

Besenheide
Calluna vulgaris, versch. Größen, z.B. 9,5 cm-Topf, Stück ab **1.99**

Mauk GARTENWELT

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



Sobald die Asphaltdecke ausgehärtet ist, kann die Straße wieder befahren werden – das soll voraussichtlich am Ende der Herbstferien der Fall sein. Foto: Stadt Bad Homburg

Baustelle Schulberg wird früher abgeschlossen

Bad Homburg (hw). Die Gehwege von der Schlossgarage hoch bis zum Beginn der Fußgängerzone sind allesamt erneuert, die neue Bushaltestelle „Marktplatz“ ist einsatzbereit und die Fahrbahn der Louisenstraße zwischen Wallstraße und Haingasse ist bereits ausgekoffert. Und das sind nicht die einzigen guten Nachrichten rund um die Straßenbaustelle am Schulberg: Sollten keine „unvorhersehbaren Dinge“, wie zum Beispiel Wetterkapriolen, geschehen, wird die Baustelle bereits Mitte bis Ende November abgeschlossen sein – gut sechs Wochen früher als geplant.

Das ist unter anderem dadurch möglich, dass die ausführende Baufirma Schütz seit Montag, 14. Oktober, eine zweite Kolonne auf der Baustelle zum Einsatz bringt. „Ein Lob an alle Beteiligten, der Ablauf der Arbeiten verlief generalstabmäßig“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Derzeit wird bereits am oberen Teil der Louisenstraße der Straßenbelag grundhaft erneuert. Dafür wurde die alte Asphaltdecke abgetragen und anschließend der Untergrund bis 65 Zentimeter tief ausgekoffert. Jetzt werden neue Schotter-, Asphalttrag- sowie eine Asphaltbinde- und eine Deckschicht aufgetragen. Bei der Deckschicht wird zumindest auf diesem Abschnitt auf eine sogenannte halbstarre Deckschicht gesetzt. Diese ist haltbarer, da sie die Belastungen einer Bushaltestelle besser verträgt. Diese Arbeiten sollen bis Mitte kommender Woche abgeschlossen sein, anschließend muss der Straßenbelag jedoch noch rund zwei Wochen aushärten. Ende Oktober ist dieser Straßenabschnitt dann wieder befahrbar. Die neue Bushaltestelle ist barrierefrei und verfügt über ein bepflanzbares

Öko-Dach und Glasfassaden. Im Zuge der bereits laufenden Straßenerneuerung zwischen dem oberen Ende der Ritter-von-Marx-Brücke und der Kreuzung Herrngasse/Rathausstraße muss dieser Abschnitt voll gesperrt werden. Die Sperrung gilt ab sofort bis voraussichtlich Freitag, 25. Oktober. In diesem Zeitraum bleibt auch die Schlossgarage gesperrt. Die rund 100 Dauerparker erhalten für diesen Zeitraum Stellplätze im Galeria Parkhaus.

Die Straße „Ritter-von-Marx-Brücke“ wird in dieser Zeit bereits ab der Abzweigung zur Straße „Vor dem Untertor“ gesperrt. Die Rathausstraße (inklusive der Anwohner-Tiefgarage) kann über die Höhestraße und die Obergasse angefahren werden. Der ansonsten abgesperrte Schulhof vor der Landgraf-Ludwig-Schule wird für den oben genannten Zeitraum in den Herbstferien befahrbar sein.

Die Herrngasse und die Orangeriegasse können in dieser Zeit bereits ab der Abzweigung zur Straße „Vor dem Untertor“ gesperrt. Die Rathausstraße (inklusive der Anwohner-Tiefgarage) kann über die Höhestraße und die Obergasse angefahren werden. Der ansonsten abgesperrte Schulhof vor der Landgraf-Ludwig-Schule wird für den oben genannten Zeitraum in den Herbstferien befahrbar sein.

Die Herrngasse und die Orangeriegasse können in dieser Zeit bereits ab der Abzweigung zur Straße „Vor dem Untertor“ gesperrt. Die Rathausstraße (inklusive der Anwohner-Tiefgarage) kann über die Höhestraße und die Obergasse angefahren werden. Der ansonsten abgesperrte Schulhof vor der Landgraf-Ludwig-Schule wird für den oben genannten Zeitraum in den Herbstferien befahrbar sein.

Im Anschluss an die Straßenarbeiten werden im Bereich der Schlossgarage und an der Landgraf-Ludwig-Schule vier Bäume gepflanzt und Sitzgelegenheiten aufgestellt.

Ein Blick hinter sonst verschlossene Türen

Bad Homburg (hw). Die Restaurierungsabteilung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) lädt für Sonntag, 20. Oktober, anlässlich des Europäischen Tags der Restaurierung dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen der Restaurierungswerkstätten im Schloss zu werfen. Unter dem diesjährigen Motto „Restaurieren morgen“, organisiert vom Europäischen Dachverband der Restauratorenverbände (E.C.C.O.), widmet sich der Aktionstag den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Restaurierung.

Von 11 bis 16 Uhr öffnen die Experten der SG in verschiedenen Fachbereichen ihre Werkstätten und geben faszinierende Einblicke in ihre Arbeit. Das Programm beleuchtet insbesondere Themen wie den Umgang mit Schädlingen, die Auswirkungen des Klimawandels auf das kulturelle Erbe sowie die Nachwuchsförderung im Berufsfeld der Restaurierung. Der Aktionstag richtet sich gezielt an Berufseinsteiger, die sich über die Ausbildung zur Restauratorin beziehungsweise zum Restaurator informieren möchten. Aber auch alle anderen Interessierten sind eingeladen, sich einen Eindruck von dem Beruf und den damit verbundenen aktuellen Herausforderungen zu machen. Besucher ha-

ben von 11 bis 16 Uhr die Möglichkeit folgende Werkstätten kostenfrei zu besichtigen: Kunsthandwerkliche Objekte, Gefasste Möbel-/Holzobjekte, Gemälde, Möbel-/Holzobjekte mit veredelter Oberfläche und Textilwerkstatt, Die Werkstätten können ohne Anmeldung besucht werden.

Um 11 und um 14 Uhr geben Ulrich Haroska, Abteilungsleiter des Fachgebiets Restaurierung, Nora Möritz, Restauratorin für präventive Konservierung, und Susanne Danter, Restauratorin für Gemälde und gefasste Objekte, im Rahmen einer jeweils einstündigen Sonderführung zur Landgrafenausstellung „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ einen exklusiven Einblick in die Ausstellungskonzeption, die Restaurierungsmaßnahmen sowie besondere Entdeckungen. Die Ausstellung zeigt besondere Exponate aus der 244-jährigen Geschichte der Landgrafschaft Hessen-Homburg, darunter eine Kopie der Lebendmaske von Landgraf Friedrich II., eine Bronze-Büste von Andreas Schlüter sowie das mechanische „Silberne Bein“ von Schlossbaumeister Paul Andrich.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung im Internet unter www.schloesser-hessen.de erforderlich.



Am Tag der Restaurierung erhalten Besucher einmalige Einblicke in die Restaurierungswerkstätten des Schlosses Bad Homburg. Foto: Frank Röth

„The Hein and Fischer Families“



Tom Hein, der Autor der Familienchronik „The Hein and Fischer Families from Oberstedten and Indiana USA“ hat sein Werk Bürgermeisterin Antje Runge im Oberurseler Rathaus vorgestellt. In der Chronik werden in drei Bänden auf etwa 1800 Seiten rund 800 Personen aus Oberstedten, Oberursel, Bad Homburg und den USA, beginnend ab etwa 1750 bis heute mit vielen Bildern und Dokumenten beschrieben und dokumentiert. Die Familienchroniken sind bereits an das Kreisarchiv Hochtaunus, Stadtarchiv Bad Homburg, Stadtarchiv Oberursel, Vortanunsmuseum Oberursel sowie den Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten übergeben worden und zwei Exemplare werden noch an die Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt und Leipzig übergeben. Die Familienchronik ist auch bei Google books unter: „the hein and fischer families“ kostenlos einzusehen. Bei der Übergabe anwesend waren (v. l.): Werner Pelster (Oberstedten), Karlo Müller (Berlin), Gregor Maier (Leiter des Kreisarchivs Hochtaunus), Renate Messer (Leiterin des Vortanunsmuseums Oberursel), Bürgermeisterin Antje Runge (Oberursel), Autor Tom Hein (Indiana, USA), Ursula Gernhard, Horst Eufinger und Walter Gernhard (alle Oberstedten).

Foto: Stadt Oberursel

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MERCI UDO
HOMMAGE AN UDO JÜRGENS



Foto: Ammaniell Hintza

23.10.2024
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 14,00
inkl. Begrüßungsgetränk

MICHAEL VON ZALEJSKI lässt in seiner Hommage an den Jahrhundert-Entertainer wahre Gänsehautmomente entstehen. Nur am Klavier – ohne Playback und Einspielungen – kommt der Pianist und Chansonier dabei seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe. Die Kombination von „Liedern, die im Schatten stehen“ (UDO JÜRGENS) mit allgegenwärtigen Hits ergibt eine gelungene Mischung aus Chanson-Nachmittag und Schlagerkonzert

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Telefon 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Herbstzeit ist Apfelzeit



Am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Oktober, dreht sich von 11 bis 17 Uhr im Freilichtmuseum alles um Hessens Lieblingsfrucht – den Apfel. Den gibt es in unterschiedlichsten Formen zu bestaunen: gerade gepflückt, klein geschnitten zum Probieren oder frisch gepresst. In der historischen Kelterei des Freilichtmuseums stellt die Kelterei Possmann frischen Most her, den Besucher gleich konsumieren oder zum Mitnehmen erwerben können. Außer dem Saft stehen auch Apfelwein und Rauscher zum Verkauf. Kinder können auf kleinen Keltern frischen Apfelsaft pressen oder ihr handwerkliches Geschick beim Kürbisschnitzen unter Beweis stellen. Außer der breiten Getränkeauswahl darf natürlich eine herzhafteste Stärkung in Form von Erdäpfeln aus der historischen Dämpfkolone nicht fehlen. Sie werden mit Quark und anderen Leckereien serviert. Wer einen Apfel- oder Birnenbaum sein Eigen nennt, kann dem Pomologen Früchte von zu Hause mitbringen und zur Sortenbestimmung vorlegen. Dafür werden mindestens fünf Exemplare pro Baum benötigt. Im Freilichtmuseum wachsen über 50 alte Hochstamm-Apfelsorten, die nicht nur zu Saft gekeltert werden: Eine Auswahl kann am Verkaufstand des Hessenparks verkostet und gekauft werden. Eine gute Gelegenheit für Apfelallergiker, denn viele der alten Sorten sind für sie gut verträglich. Für Gartenfreunde gibt es von 15 bis 16 Uhr eine Vorführung zum Thema Baumschnitt. Eine knifflige Apfel-Rallye durch das Gelände des Freilichtmuseums mit Fragen für Groß und Klein steht ebenfalls auf dem Programm. Info- und Verkaufsstände im Fruchtspeicher aus Trendelburg bieten die Möglichkeit, sich über naturnahe Themen zu informieren und schöne Mitbringsel einzukaufen. Im Backhaus backen die historischen Hausfrauen Apfelkuchen und verteilen kleine Kostproben. Der Weidenflechter hat Körbe im Angebot und führt sein Handwerk vor. Für gute Stimmung sorgt die hessische Rock- und Blues-Band „Bembelator“, die passend zur Veranstaltung hessischen Apfelrock zum Besten gibt. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf Euro, für Kinder einen Euro, Familien zahlen 22 Euro.

Foto: David Bachar

Hauch von Hollywood im Hessenpark

Hochtaunus (how). Er gehört zu den größten Museumsabenteuern des Jahres 2023 – der Tatort-Dreh im Freilichtmuseum Hessenpark. Zwölf Tage lang war das Museum Dreh- und Angelpunkt für das große hr-Drehteam rund um Regisseur M. X. Oberg. Damit avancierte der Hessenpark neben Ulrich Tukur und Barbara Philipp zum Hauptdarsteller der Tatort-Folge „Murot und das 1000-jährige Reich“. Der Hessische Rundfunk zeigt den TV-Krimi am Sonntag, 20. Oktober, um 20.15 Uhr in der ARD. In weiteren Rollen sind Ludwig Simon, Cornelius Obonya, André Meyer, Melanie Straub, Viola Hinz, Imogen Kogge und Marius Ahrendt zu sehen. Für die Umsetzung des Stoffs sorgten Max Preiss (Kamera), Manfred Döring (Szenenbild), Christian Mathias (Ton), Stefan Blau (Schnitt), Iris Arasimavicius (Kostümbild) und Nathalie Mischel (Casting), Ulrich Dautel (Produktionsleitung) und Jörg Himstedt (Redaktion).

Zum Inhalt: Hagen von Strelow befindet sich auf dem Flug von Südamerika nach Frankfurt am Main. Er ist ein gesuchter Kriegsverbrecher, dem in Deutschland der (späte) Prozess gemacht werden soll. Dort erwarten ihn Kommissar Murot (Ulrich Tukur) und seine Assistentin Wächter (Barbara Philipp). 1944 hatten

von Strelow (Ludwig Simon) und Kommissar Rother (Ulrich Tukur) in einem kleinen Dorf an einer Mordermittlung teilgenommen. Ein britischer Pilot, der im Besitz brisanter, kriegsentscheidender Dokumente war, ist ermordet worden. Im Verlauf der Ermittlung stellt sich heraus, dass der kriegsmüde Ermittler Rother alles tut, damit die Unterlagen nicht in die Hände der Nazis fallen und schützt auch noch die im Dorf untergetauchte Jüdin Else Weiß (Barbara Philipp). Mit fatalen Folgen ...

Die Handlung spielt hauptsächlich im Jahr 1944. Auf der Suche nach einem passenden Drehort landeten die Verantwortlichen schnell im Freilichtmuseum. „Ohne den Hessenpark als Drehort wäre dieser Tatort kaum realisierbar gewesen“, unterstreicht Regisseur Oberg. „Die unglaublich hilfsbereiten Mitarbeiter des Hessenparks waren für uns ein Segen.“ Wie gut ihr Museum von Kameramann Max Preiss in Szene gesetzt wurde, schaut sich die Belegschaft des Museums am Sonntagabend gemeinsam an. „Wir sind gespannt darauf, wie der Tatort bei den Zuschauern ankommt und wie gut sich unser Freilichtmuseum wiedererkennen lässt“, sagt Museumsleiter Jens Scheller.



Der Hessenpark-Tatort flimmert am Sonntag, 20. Oktober, um 20.15 Uhr in der ARD über die Bildschirme in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Foto: Bettina Müller

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

19. bis 25. Oktober 2024

Widder Sie erkennen rasch, worauf es bei einem Projekt ankommt, und können sich geschickt einbringen. Doch drängen Sie eine bestimmte Person nicht ab: Die brauchen Sie nämlich noch!
21. 3. – 20. 4.

Stier Lassen Sie sich nicht aus der Ruhe bringen, wenn jemand in Ihrer Umgebung die Nerven zu verlieren droht. Sie haben alles fest im Griff und bieten einen sicheren Halt.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Seien Sie in dieser Woche achtsam und prüfen Sie genau, wer vertrauenswürdig ist und wer nicht. Und hinterfragen Sie auf jeden Fall die Informationen, die man Ihnen gibt.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Auch wenn unerhörte Beschuldigungen vorgebracht werden, müssen Sie gelassen bleiben. Schon bald wird sich herausstellen, dass man Ihnen nichts vorzuwerfen hat.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Mit viel Glück und Elan könnten Sie ein etwas kühner Plan in dieser Woche schon verwirklichen lassen. Aber auch bohrende Hartnäckigkeit führt Sie sicher zum erhofften Ziel.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie müssen auf eine klare Kommunikation achten, damit Missverständnisse im Kollegen- und Familienkreis vermieden werden: Solche Zusatzprobleme können Sie nicht brauchen.
24. 8. – 23. 9.

Waage Niemand ist perfekt – das wissen Sie am besten. Nehmen Sie sich deshalb mit Äußerungen zurück, die andere verletzen könnten. Jeder macht gelegentlich Fehler jedweder Art.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Es wird endlich Zeit, dass jemand einen Vorschlag aufgreift, den Sie vor einigen Wochen gemacht haben. Die Anzeichen mehren sich, dass nun gehandelt werden muss.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Ihre Geisteskräfte laufen jetzt zur Hochform auf. Wer Sie hintergehen oder auf den Arm nehmen will, darf ordentlich gespannt sein, wie Ihre Reaktion ausfallen wird.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Lassen Sie Ihre Mitmenschen nicht darunter leiden, wenn es bei Ihnen nicht so rund laufen will: Bleiben Sie höflich und taktvoll, um kein weiteres Porzellan zu zerdeppern.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Sie treffen in dieser Woche geradezu intuitiv kluge Entscheidungen. Das bringt Sie ein ordentliches Stück voran und verbessert Ihre berufliche Position dauerhaft.
21. 1. – 19. 2.

Fische Die aktuelle Planetenkonstellation verleiht Ihnen viel Charme und Ausstrahlung. Sie werden zum Liebling des anderen Geschlechtes und können gleich mehrere Flirts genießen ...
20. 2. – 20. 3.

„Empirisch belegte Brötchen“

Bad Homburg (hw). Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 – so wie am Donnerstag, 24. Oktober – vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Wie er das heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefen verquickt, das ist so unverschämt lustvoll und unterhaltsam, dass sein Publikum davon oft nicht genug bekommen kann. Wobei auch die Küchenlyrik bei seinem Program „Empirisch belegte Brötchen“ nicht zu kurz kommt. Dass Tschirpke zugleich als einer der gewieftesten Pianisten seiner Branche gilt, verdankt er einer Spielfreude, die ihn oft zu halbrecherischen Manövern verführt. Beginn des Musikkabarets ist um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 19 Euro. Karten gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.
Foto: Tschirpke



Im Sattel für den guten Zweck



„Denfeld 500“ hieß das Projekt, das Tobias Glaßner ins Leben rief. Eine 500 Kilometer lange Strecke hat er am Stück mit dem Rennrad zurückgelegt – für krebskranke Kinder. Sie führte entlang des Rheins und der Mosel von Wiesbaden-Schierstein bis zum Wendepunkt Thörnich (vor Trier) und wieder zurück. Nachdem sein Arbeitgeber Fahrrad Denfeld Radsport unterstützte das Herzensprojekt des aktiven Sportenthusiasten aufgriff, wurde die Werbetrommel gerührt. Mitfahrer und Unterstützer wurden gesucht. Stolz 17 800 Kilometer wurden von insgesamt 42 Aktiven gesammelt, die Tobias Glaßner bei seinem Projekt begleiteten. 29 Fahrer haben die 500 Kilometer geschafft. Von morgens um 3.30 Uhr bis in den Abend hinein um 21.45 Uhr, eine lange Tortur im Sattel. Aber es hat sich gelohnt. Durch die Aktion wurden Spenden für den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ gesammelt. Insgesamt 31 275,25 Euro sind zusammengekommen. Zurück bleiben unvergessliche Eindrücke dieses Tages, viele Emotionen, Dankbarkeit und Stolz und das bewegende Gefühl, dass jeder Kilometer dieser Strecke einen Wert von 62,55 Euro eingebracht hat.
Foto: Fahrrad Denfeld

Kürbisfest im Oberhof

Bad Homburg (hw). Herbstzeit ist auch Kürbiszeit. Aber das Gemüse schmeckt nicht nur gut, daraus lässt sich auch allerhand basteln. Wer gerne schnitzt, kann am Donnerstag, 24. Oktober, kann seiner Kreativität beim Kürbisfest im Oberhof in Ober-Erlenbach freien Lauf lassen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr darf nach Lust und Laune geschnitzt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Insgesamt 60 Kürbisse warten darauf, von großen und kleinen Kindern in gruselige Grimassen oder lustige Fratzen verwandelt zu werden. Bitte das Schnitzwerkzeug unbedingt selbst mitbringen. Wer nach getaner Arbeit eine Stärkung braucht, kann sich leckeren Kuchen und eine wärmende Suppe schmecken lassen. Natürlich sind auch „Nicht-Schnitzer“ willkommen, die einfach nur die Atmosphäre genießen möchten und Spaß am Austausch haben. Wenn sich dann langsam die Dunkelheit über Ober-Erlenbach legt, entzünden die Gäste ihre Kürbislaternen und die schaurigen Gesichter tauchen den Oberhof in ein ganz besonderes Licht.

Geistig fit durch Musik.
Klavierunterricht für Senioren.
Nur am Wochenende (Fr/Sa) privat, **Tel. 0177 2134571**

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für **Todesanzeigen**.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	4	3		7		1		
7	8			1	2			
		9						8
	7	2	1					
9	5			3			6	2
					4	5	1	
5						8		
			3	6			9	5
		7	8		3	4		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	2	1	4	9	6	5	3
6	4	3	5	7	8	1	9	2
9	5	1	2	3	6	7	4	8
1	8	5	4	6	3	9	2	7
7	6	4	8	9	2	5	3	1
2	3	9	7	1	5	4	8	6
5	1	7	3	8	4	2	6	9
4	9	8	6	2	7	3	1	5
3	2	6	9	5	1	8	7	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche

Kelheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

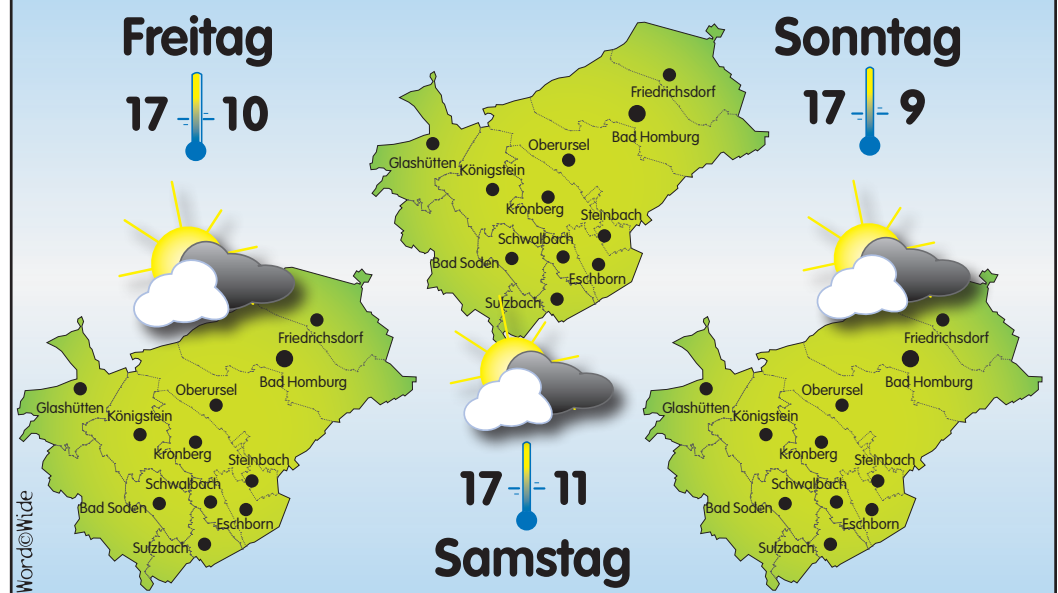
Blieb dabei mit **apotheker prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

DAS WETTER AM WOCHELENDE





PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

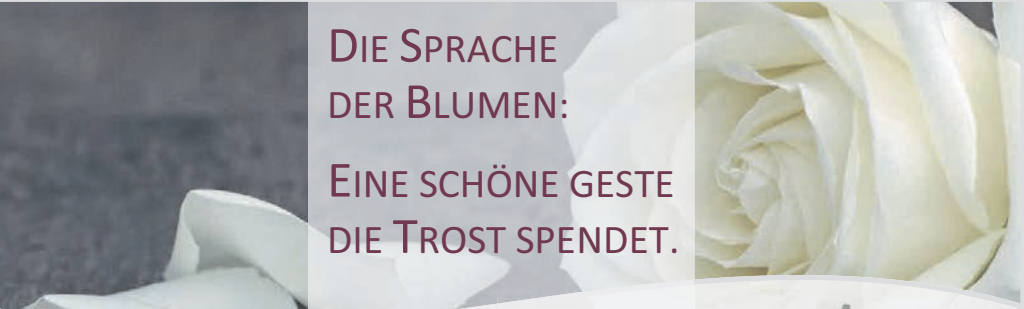
Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Predignachgespräch (Faludi)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 20. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Aichele)



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 20. Oktober
18 Uhr Sonntagabendgottesdienst (Bollmann/Walther)



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 20. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 19. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier / italienische Gemeinde
Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Friedrichsdorf (G. Guist)



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 19. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 20. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

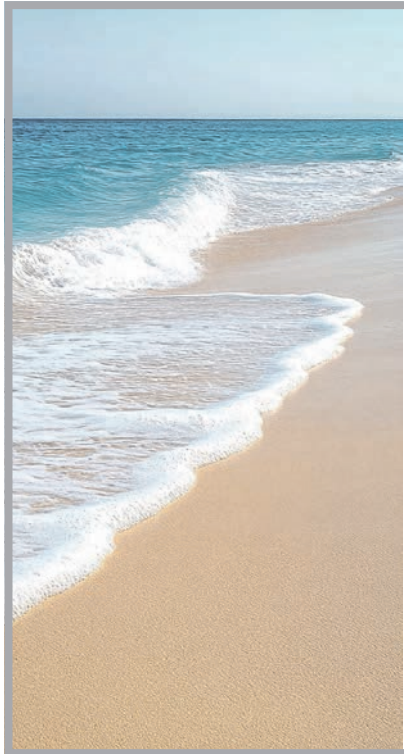


**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 19. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier



DANKSAGUNG

**Dr. Joachim Ziegler**

*02.10.1939 †16.08.2024

Herzlichen Dank

allen, die mit mir Abschied nehmen und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie für die vielen Geldspenden und all die Zeichen der Verbundenheit.

Es ist schön zu wissen, dass man auch diesen Weg nicht alleine gehen muss.

Lisa Ziegler
mit Familie

Mainz-Kastel, im Oktober 2024



WIR GEDENKEN

**Artur Jacob Dötig**

*22.12.1926 †24.09.2024

**Ist seine letzten Schritte gegangen.
Wir sind sehr traurig**

Leni Dötig
Stephan und Marion Dötig
Leonie und Nico mit Lotta
Frederic

Ralf und Gisela Dötig
Maria Link
Moritz und Anne mit Maximilian
Lara mit Mischa, Henriette, Bijou und Elli
Helena mit Zora und Maxim
Charlotte und Philipp mit Liam und Anna

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 1. November 2024, um 10:45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Wach)

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 20. Oktober
11 Uhr Gottesdienst (Golinski-Wöhler)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Khalil)

**Kath. Kirche**
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 20. Oktober
9 Uhr Heilige Messe

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Köllli)

**Ev. Kirche**
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

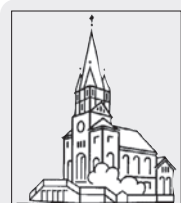
Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)

**Kapelle der**
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Christoph Gerdes
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

**Ev.-Freikirchliche**
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

**FREIKIRCHE DER**
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

**Neuapostolische Kirche**
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 20. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.



Nach langer Krankheit hat uns
das Liebste verlassen.

Gert Dietz

* 25. August 1946 † 27. September 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Edeltraud, Thomas, Sabine, Benedikt, Konstantin
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 25. Oktober 2024 um 14.00 Uhr auf dem
Evangelischen Friedhof am Untertor in
Bad Homburg v.d. Höhe statt.

An Stelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Stiftung
„Deutsche Krebshilfe“, Spendenkonto: Kreissparkasse Köln,
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Vermerk: Gert Dietz.

Nach langem Weg - angekommen



Ursula Wendt

geb. Raschendorfer
* 22.9.1942 † 30.9.2024

In stiller Trauer: Christine, Martina, Jochen.
Die Trauerfeier findet am Montag, den 28.10.24,
um 14:00 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Josef
Dürerweg 1, 61381 Friedrichsdorf statt.

IN MEMORIAM

....sich noch einmal liebevoll mir Dir kabbeln....

JÜRGEN HAAS

„Scholli“
* 09.04.1958 † 17.10.2014

....und bei Euch auf einen Kaffee reinschneien

MARIA HAAS GEORG HAAS

Wie wäre das schön.
Ihr fehlt!

Köppern



*Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure
Wege sind nicht meine Wege, spricht Gott, sondern soviel
der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine
Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als
eure Gedanken. Jesaja 55,8-9.*

Wir trauern um

Christel Burkholz

geb. Föllner
* 26.5.39 † 11.10.24


nach langer schwerer Krankheit ist sie nun erlöst.

In Trauer Ihre Kinder Elke, Jürgen und Martin mit
Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 18.10.24 um 11:00 auf dem Waldfriedhof in
Friedrichsdorf Köppern statt.

*Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt, die man verlässt.*

Wir nehmen Abschied von unserem Papa, Opa und Uropa



Herbert Wöhl

* 30.09.1939 † 05.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Oliver Wöhl
Kerstin Kaffenberger, geb. Wöhl
Mike Ferraro mit Familie
Melanie Kaffenberger und Markus

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
25.10.2024, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof am Untertor statt.

Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.




Inge Barth

geb. Vay
* 25. 6. 1949 † 8. 10. 2024

In stiller Trauer
Hermann
Jochen und Simone
Pia mit Ole
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 25. Oktober 2024, um 13:30
Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



*Trauert nicht um mich,
freuet Euch, dass ich den Frieden habe.*

Mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa ist heute entschlafen.

Dieter Wassberg

* 11. 05. 1936
† 05. 10. 2024

Wir sind sehr traurig
Christel
Michael
Frank mit Familie


Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.

Hinter den Tränen der Trauer
verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.

Paula Adelman

geb. Kaindl
* 24.03.1930 † 02.10.2024

Ich bewahre Dich für immer
in meinem Herzen.

Deine Tochter Karin 

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 24.10.2024, um 14.00 Uhr auf
dem Katholischen Friedhof am Gluckensteinweg
in Bad Homburg v.d. Höhe statt.



Kristian Karlsson führt den TTC OE Bad Homburg gegen Bergneustadt sehr zur Freude von Helmut Hampl und Sven Rehde (v. l.) zum zweiten Sieg in dieser Bundesliga-Saison. Foto: gw

TTC OE gewinnt gegen Bergneustadt

Bad Homburg (gw). Riesenjubiläum im Wingert-Dome! Mit stehenden Ovationen haben 270 Zuschauer den 3:1-Erfolg des TTC OE Bad Homburg gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) gefeiert.

„Nach den beiden knappen 2:3-Niederlagen in den Heimspielen gegen den 1. FC Saarbrücken-TT und den TSV Bad Königshofen haben wir uns endlich einmal für eine gute Leistung belohnt“, freute sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, nach dem starken Auftritt der Hampl-Schützlinge. Die Partie endete nach exakt drei Stunden und zwölf Minuten noch vor Beginn der Doppel, bei denen der Japaner Yuma Tsuboi zusammen mit Benno Oehme für die Hausherren gegen Benedikt Duda und Adrien Rassenfosse zum Einsatz gekommen wäre. Dass dieses Doppel

nicht mehr ausgetragen wurde, dafür sorgte Kristian Karlsson, der schwedische Silbermedaillengewinner von Paris: Mit einem 13:11, 11:7 und 15:13 erkämpfte der Linkshänder gegen den 24-jährigen US-Amerikaner Kanak Jha im vierten Einzel des Abends den siegbringenden dritten Punkt für die Ober-Erlenbacher. „Das war ein sehr umkämpftes Spiel, bei dem die Bad Homburger das bessere Team waren und deshalb verdient gewonnen haben“, gab sich der amtierende deutsche Meister nach der Niederlage seiner Mannschaft als fairer Verlierer.

Das nächste Bundesligaspiel bestreitet der TTC OE am Sonntag, 27. Oktober, beim Post SV Mühlhausen, ehe das nächste Heimspiel am 16. November gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell auf dem Spielplan der Vorrunde steht.

Schweres Spiel für die Falcons gegen den MTV Stuttgart

Bad Homburg (gw). Durch einen souveränen 69:44-Auswärtssieg beim ASC Theresianum Mainz haben die Falcons Bad Homburg die Tabellenführung in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen verteidigt und sind



Elza Bierina ist in Mainz mit 21 Punkten die erfolgreichste Werferin der Falcons Bad Homburg. Foto: gw

nach drei Spieltagen weiterhin ungeschlagen. „Obwohl wir uns schwergetan haben, in unseren gewohnten Rhythmus zu kommen, war die Partie bereits zur Halbzeit entschieden“, fasste Falcons-Coach Jay Russell Brown den Spielverlauf im Theresianum kurz zusammen. In Durchgang eins lag der Spitzenreiter aus dem Taunus nach dem 2:0 des ASC durch Josephine Libby Epoch sowie einer 18:8-Führung nach dem ersten Abschnitt schon mit 40:19 vorn, was vor allem an einer überragenden Leistung von Neuzugang Elza Bierina lag, die in den ersten 20 Minuten allein 15 Punkte erzielte und am Ende mit 21 Punkten die erfolgreichste Werferin der Gäste war.

Ihr am nächsten kam mit Emma Nolan ein weiterer Neuzugang, der mit 13 Punkten und 15 Rebounds (davon allein 13 unter dem eigenen Korb) in Mainz ein „double double“ geschafft hat.

Zweistellig getroffen haben im dritten Zweitligaspiel dieser Saison außerdem auch noch die konstant stark auftrumpfende Annika Holzschuh (11) und Eigengewächs Emma Rhein (10), die zwei der sechs „Dreier“ ihres Teams erzielt hat.

„Im Heimspiel gegen den MTV Stuttgart erwartet uns am Samstagabend ein wesentlich schwererer Gegner“, sagt Brown. Er hat mit seinem Assistenten Nils Wehdemeier direkt nach dem Pflichtaufgabe in der Hauptstadt von Rheinland-Pfalz bereits den Schalter umgelegt und in seinen Gedanken den Fokus bereits auf die nächste Partie gelegt.

Falcons Bad Homburg: Bierina (21), Nolan (13/1), Holzschuh (11/2), Rhein (10/2), Karabacak (4), Heubel (3/1), Gregor (2), Oevermann (2), Soth (2), T. Steinhoff (1), Rothämel, J. Steinhoff.,

Sport in Kürze

Basketball: In der Damen-Regionalliga Südwest ist das für Samstag geplante Spitzenspiel zwischen dem TSV Krofdorf-Gleiberg und der HTG Bad Homburg II kurzfristig auf den 7. November um 19 Uhr verlegt worden.

Fußball: In der Verbandsliga Süd wurde die Begegnung zwischen dem 1. FC 06 Erlensee und der DJK Sportfreunde Bad Homburg vom 30. November auf Sonntag, 1. Dezember, um 15 Uhr verlegt. (gw)

Bei der „Trainingseinheit“ im Kurpark holt Bienert den Sieg

Hochtaunus (fk). Diese Geschichte hat echten Seltenheitswert. Dass Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) bei Straßen- oder Crossrennen in der Taunusregion immer ganz vorne mitmisch, ist hinlänglich bekannt. Diesmal trug sich der Steinbacher über die zehn Kilometer beim Bad Homburger Kurparklauf nach 35:10 Minuten in die Liste der Gesamtsieger ein.

Nach einer kurzen Verschnaufpause verriet Bienert, dass der Lauf in Bad Homburg schon sein zweites Rennen an diesem Tag war. „Ich bin heute um neun Uhr schon beim Mainuferlauf in Offenbach gestartet und wurde dort über ebenfalls zehn Kilometer mit 33:13 Minuten Gesamtzweiter. Eigentlich wollte ich endlich einmal eine 32er-Zeit laufen, was ja leider nicht geklappt hat. Deshalb habe ich mich spontan entschieden, hier dann noch eine Trainingseinheit einzulegen“, verriet der konditionsstarke Altenpfleger, der dann schnell ins Auto sprang, um rechtzeitig um 10:45 Uhr in der Kurstadt zu sein.

Gleich nach dem Start vor der Spielbank war Bienert in der Spitzengruppe mit dabei. Als es aber den Schwedenpfad hoch ging, hatte sich der M30er bereits von seinen Gegnern gelöst und verteidigte die Führung bis ins Ziel. Die Gruppe der Verfolger wurde mit 35:26 Minuten von Carl-Daniel Mittelbach (Tri Team Hagen/auch M30) angeführt, der sich im Vorjahr den Gesamtsieg geholt hatte. Das Podium komplettierte Sebastian Kleemann. Der M20er wurde mit 36:19 Minuten gestoppt, kommt ursprünglich aus Oberstedten, ist berufsbedingt seit Beginn des Jahres aber im Trikot des PSV Grün-Weiß-Kassel unterwegs. Der Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04



Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Neuenhain) holt sich beim Kurparklauf mit 35:10 Min. den Gesamtsieg. Foto: fk

Frankfurt/13. Gesamt) schrammte in 40:42 Minuten (4. M50) in seiner Klasse knapp am Stockerl vorbei. Torsten Uhlig (TV Seulberg) sicherte sich nach 44:32 Minuten den sechsten Platz in der M40. Bei den jüngeren M30ern trennten Manuel Näther (Bad Homburg/45:25 min.) und Gerrit Löw (Oberursel) nur winzige zwei Sekunden.

Bei den Frauen wiederholte auf den vier Runden um den Kurpark Susanne Heimbach (TSV Krofdorf-Gleiberg/W50) mit 43:13 Minuten ihren Sieg aus dem Vorjahr. Auch Jacqueline Lüdtker (OCR Frankfurt/1. W40) war wieder dabei und wurde nach 45:51 Minuten erneut Gesamtzweite. Knapp zwei Minuten danach hatte es mit 47:46 Minuten auch Astrid Simon (Tennis 65 Eschborn/2. W40) geschafft. Die Bad Homburgerin Hannah Porth (3. W20) war in 51:30 Minuten beste Frau aus dem Taunus. Den Einsteiger- und Jedermannlauf über fünf Kilometer entschied Moritz Leienecker (TV Waldstraße Wiesbaden/M20) in 17:36 Minuten für sich. Eine Zeit, mit der man auch locker beim „Zehner“ hätte starten können. Slawomir Zaba (4.) aus Friedrichsdorf hatte es nach 18:45 Minuten geschafft. Bei den Frauen trug sich Laura Christ (Team Laura & Raffael) nach 21:49 Minuten in die Liste der Siegerinnen ein. Als Dritte gefiel Karina Becker (TV Oberstedten/25:22 min.), die noch der Nachwuchsklasse U18 angehört.

In Summe waren beim Lauf rund um die grüne Lunge der Kurstadt knapp 260 Teilnehmer unterwegs, minimal mehr als im Vorjahr. Die kompletten Ergebnisse können im Internet unter www.badhomburgerkurparklauf.de abgerufen werden.



Hanna Porth aus Bad Homburg kann sich nach 51:30 min. über „Bronze“ in der Altersklasse W20 freuen. Foto: fk

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: SG Bornheim/GW Frankfurt – FJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: 1. FC-TSG Königstein – FV Bad Vilbel (Freitag, 20.15 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FV Stierstadt, SpVgg. 03 Fechenheim – FC Kalbach, SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt – FSV Friedrichsdorf, FC Kaichen – Türkücü Frankfurt (alle Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, FC Karben – FC Neu-Anspach, Sportfreunde 04 Frankfurt – FC Tempo Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (Donnerstag, 20 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Ober-Erlenbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Seulberg – FC Neu-Anspach II, SG Oberhöchstadt – FSV Friedrichsdorf II, Usinger TSG – SG Westerfeld, SG Eschbach/Wernborn – TV Burgholzhausen, FSV Steinbach – 1. FC 04 Oberursel (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – EFC Kronberg (Sonntag, 12.30 Uhr), SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eintracht Feldberg, SG Ober-Erlenbach II – FV Stierstadt II (alle Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Hom-

burg – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken, FC Mammolshain – SG Westerfeld II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 12.45 Uhr), FC 09 Oberstedten II – Eintracht Oberursel II (Sonntag, 13 Uhr), FC Mammolshain II – EFC Kronberg II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Bommersheim – SG Eintracht Feldberg II (Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Freitag, 20 Uhr), SGK Bad Homburg II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II, TSV Vatanspor Bad Homburg II – SV Seulberg II (beide Sonntag, 13 Uhr), SG Eschbach/Wernborn II – TV Burgholzhausen II (Sonntag, 13.15 Uhr), SV Teutonia Köppern III – SG Hundstadt (Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SV Schönstadt – SG Westerfeld (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SpVgg. 08 Bad Nauheim – EFC Kronberg (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: 1. FFV Oberursel II – SV Seulberg (Samstag, 15 Uhr), FC Laubach – FSG Brechen/Weyer (Samstag, 16 Uhr), TSG Neu-Isenburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Samstag, 17 Uhr), SpVgg. 08 Bad Nauheim II – SG Westerfeld II (Samstag, 18 Uhr). (gw)

HTG-Heimniederlage

Bad Homburg (gw). Die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg haben am Samstag in der Regionalliga Südwest in eigener Halle gegen die SG Mittelrheinvoleys in vier Sätzen mit 1:3 verloren und gehen nun als Tabellenvierter in die Herbstferien-Pause. Das Team von Trainerin Carmen Kühn wehrte sich im Primodeus-Park tapfer gegen die dritte Niederlage in dieser Saison, musste sich schließlich aber doch mit 21:25, 14:25, 28:26 und 16:25 geschlagen geben. Das nächste Regionalliga-Spiel bestreitet die HTG Bad Homburg am 9. November um 19.30 Uhr im Primodeus-Park gegen die TSG Mainz-Bretzenheim. Weiter spielten: DVV Stützpunkt Südwest – TV Düppenweiler 3:1, T Waldgirmes II – TSVgg Stackeden-Elsheim 0:3, TV Lebach – TGM Mainz-Gonsenheim 3:0, DVV Stützpunkt Südwest – VC Wiesbaden III 0:3, TSV Speyer – TV Düppenweiler 3:2. Tabelle: 1. VC Wiesbaden III (5 Spiele) 13 Punkte/15:5 Sätze, 2. TSVgg Stackeden-Elsheim (4) 12/12:1, 3. TV Lebach (5) 12/14:5, 4. TGM Mainz-Gonsenheim (4) 9/9:5, 5. HTG Bad Homburg (5) 7/9:9, 6. TV Waldgirmes II (6) 4/6:13, 7. TSG Mainz-Bretzenheim (4) 3/5:10, 8. DVV Stützpunkt Südwest (5) 3/4:13, 9. SG Mittelrheinvoleys (4) 2/10:6, 10. TSV Speyer (4) 2/3:11, 11. TV Düppenweiler (6) 2/6:15.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

STELLENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

Suche **Haushaltshilfe** (deutschsprachig) an 3 Tagen/Woche in einem Privathaushalt mit 3 Kindern und kleinem Hund für Putz- und Bügeltätigkeiten. Langfristige Zusammenarbeit erwünscht. Auf Minijob-Basis.
Haushaltshilfe.bad-homburg@gmx.de

Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung für Instandsetzung, Wartung und Pflege von Stanzwerkzeugen für sofort gesucht. Auch gerne ältere MA, 55 J. + /Vollzeit / 25,- €/h
Fa. Berbott GmbH, 61389 Schmitten.
Ihre Kurzbewerbung mailen Sie bitte an: info@berbott.de oder Tel.: 0179 3414251. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.
Hinweis: Wenn Sie nicht der gesuchte MA sind, vielleicht kennen Sie jemanden. Hohe Belohnung.

Suchen Reinigungs-kräfte (m/w/d)
auf Teilzeit/Minijobbasis, Mo.-Fr. (17-19 Uhr) in Königstein, Oberursel-Stadtmitte und Weißkirchen
Tel. 0171 602-4803 oder E-Mail: info@maigrana.com

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern“ (m/w/d) als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)**
Arbeitszeit: 9.45 - ca. 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

Für unser Team, einer internistisch-kardiologischen Facharztpraxis in Friedrichsdorf, suchen wir ab 01/2025 eine **MFA** (m/w/d) in Vollzeit. Ihre aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an:
Dieter Wächter
FA für Innere Medizin/Kardiologie
Bahnstr. 42-46, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/77 401
E-Mail waechter@kardiologie-friedrichsdorf.de

DJK Pokalsieger bei der B-Jugend

Hochtaunus (gw). Die A-Jugend des FC Neu-Anspach (FCNA) und die B-Jugend der DJK Sportfreunde Bad Homburg haben die Pokal-Endspiele 2024 im Fußballkreis Hochtaunus gewonnen. Dazu wurden die Teilnehmer am Hessenpokal-Wettbewerb ermittelt. Im Steinbacher Waldstadion hat sich die A-Jugend des FCNA die Trophäe durch einen 4:2-Erfolg gegen den JFV Oberursel gesichert. Die U19 war durch drei Treffer von Kapitän Anton Muschak (32., 52., 70.) sowie ein Tor von Michael Langemann (44.) bereits mit

4:0 in Führung gegangen, ehe Oberursel durch Leon Winterle (78.) und Kilian Maul (83.) noch verkürzen konnte. Die ebenfalls in der Gruppenliga spielende B-Jugend des FCNA hingegen musste sich im Endspiel auf dem Sportplatz in Kronberg dem Kreisligisten DJK Sportfreunde Bad Homburg mit 0:2 geschlagen geben. Kurz nach dem Seitenwechsel erzielten Deniz Damar (50.) und Anton Frien (55.) die beiden Tore für das Team von Trainer Carlo Faulhaber und Co-Trainer Keanu Alessi.

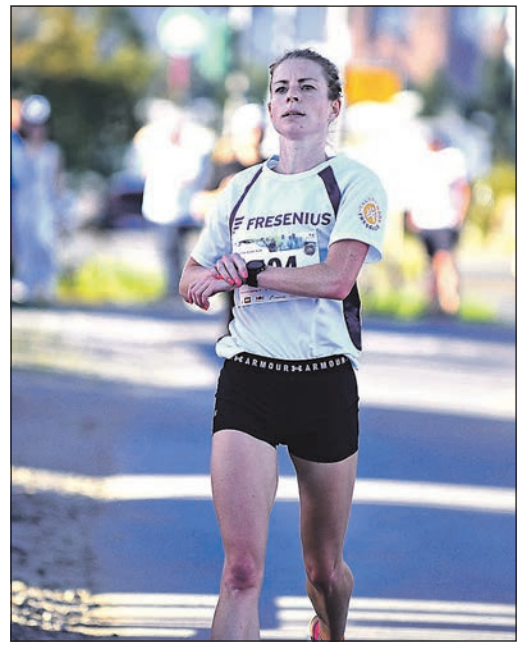
SGO-Tennis-Ferienspiele

Bad Homburg (hw). Die SG Ober-Erlenbach bietet in der zweiten Herbstferien-Woche Tennis-Ferienspiele von Montag, 21., bis Samstag, 26. Oktober, von 10 bis 12 Uhr auf der SGO-Tennisanlage an. Eingeladen sind Kinder mit Vorkenntnissen und Anfänger im Alter

von sechs bis 13 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung, auch für einzelne Tage, per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de oder per WhatsApp unter 01573-7289086. Die Teilnahmegebühr pro Tag beträgt 25 Euro, für Vereinsmitglieder 20 Euro.

Baist knackt Marathon-Kreisrekord

Franziska Baist hat es wieder getan. Die Langstrecklerin der SGK Bad Homburg verbesserte beim Berlin-Marathon ihren Kreisrekord. Wie schon im vergangenen Jahr nutzte die Kurstädterin die bekannte schnelle Strecke in der Hauptstadt für einen erfolgreichen Rekord. Die SGKlerin war mit der Bestmarke von 2:45:48 Stunden angereist, die sie nun um über drei Minuten nach unten drückte. Welten im Marathon! Das neue Maß der Dinge notiert jetzt bei 2:42:32 Stunden (52. Gesamt), was einem Durchschnittstempo von 3:54 Minuten pro Kilometer entspricht. Eine Zeit von 38:08 Minuten an der Zehn-Kilometer-Marke ist ein Wert, mit dem man hier in der Region so ziemlich jeden Volkslauf gewinnt. Auch 1:20:40 Stunden beim Halbmarathon sind absolut hochwertig. Die Leistung ist umso beachtlicher, da Baist bei einem Gesundheitskonzern in der Personalabteilung tätig ist und das sehr zeitintensive Training mit dem Vollzeit-Job zu koordinieren ist. Foto: fk



Die große Vielfalt zukunftssicherer Holzfeuerstätten

Nachhaltige Wärme mit zahlreichen Möglichkeiten: Ein Überblick



Heizkamine faszinieren mit großem Feuer-Panorama, individuellem Design und Speichersystemen für eine optimale Wärmeausnutzung und einen optimalen Wirkungsgrad.
Foto: DJD/GVOB/www.kachelofenwelt.de/Ganz Baukeramik AG

(DJD). Auf der Suche nach einer flexiblen und umweltfreundlichen Heizung sind moderne Holzfeuerstätten eine zukunftssichere Lösung. Sie lassen sich mit Solarthermie, Wärmepumpen und anderen regenerativen Energiequellen vernetzen und ins zentrale Heizsystem integrieren. Welches Ofensystem das richtige ist,

hängt beispielsweise vom Energiebedarf des Gebäudes und den individuellen Anforderungen an Komfort und Flexibilität ab. Bei der Entscheidung sollte man sich vom Fachbetrieb beraten lassen, unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern in der Nähe.

Kachel- und Grundöfen

Einmal befeuert, geben sie über viele Stunden eine gleichmäßige Strahlungswärme mit hohem Infrarotanteil ab, die als besonders angenehm empfunden wird. Kachelöfen werden vom Ofenbauer individuell gefertigt und sind oft zentrale Gestaltungselemente. Mit einem Wasserwärmetauscher können die Geräte überschüssige Wärme in den Pufferspeicher der Zentralheizung einspeisen und zur Erwärmung von Brauch- und Heizungswasser beitragen.

Warmluft- und Kombiöfen

Warmluftöfen erwärmen den Raum schneller als Speicheröfen, da sie die

Konvektionswärme nutzen. Kombiöfen vereinen die Vorteile des Warmluftofens mit denen des Grundofens und geben zusätzlich zur Konvektionswärme Strahlungswärme über die keramische Nachheizfläche ab, wodurch eine besonders effektive Wärmeverteilung erreicht wird. Auch sie können mit integriertem Wasserwärmetauscher an die zentrale Wärmeversorgung angeschlossen werden.

Heizkamine

Im Trend liegen große Sichtscheiben für den freien Blick aufs Flammenspiel. Heizkamine lassen viel Spielraum für individuelle Verkleidungen, ob mit Ofenkeramik, Naturstein oder Putz. Moderne Verbrennungstechnik optimiert die Energieausnutzung und den Abbrand und minimiert den Schadstoffausstoß. Speichersysteme und -aufsätze verbessern die Wärmenutzung, den Wirkungsgrad und reduzieren Emissionen und Heizkosten. Bei wasserführenden Modellen kann die er-

zeugte Wärme die Zentralheizung unterstützen.

Kamin- und Kleinkachelöfen

Sie sind einfach zu installieren, platzsparend und bieten eine effiziente Mischung aus Konvektions- und Strahlungswärme. Zusammen mit einem Wasserwärmetauscher unterstützen sie die Zentralheizung - vor allem für kleinere bis mittlere Wohnräume und auch in Verbindung mit einer Wärmepumpe eine kostengünstige und umweltfreundliche Lösung.

Pelletöfen

Der Pelletbehälter wird meist von Hand befüllt, alles andere funktioniert automatisch und sorgt für einen kontrollierten und optimalen Abbrand - mit konstanter Heizleistung, minimalen Emissionen und hohem Wirkungsgrad. Pelletöfen mit Wasserwärmetauscher können überschüssige Wärme ins zentrale Heizsystem einspeisen.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

GS. Gartengestaltung

Garten- und Landschaftsbau
Wir gestalten Ihren Garten!
• Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
• Zäune, Bepflanzungen
• Kellerwandsanierung bei Feuchtschäden
• Teichbau, Pflegearbeiten
• Heckenschnitt
61381 Friedrichsdorf
01 71 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de
www.gartengestaltung-gs.de

Garten- und Landschaftsbau
Wir gestalten Ihren Garten!
• Pflaster, Platten, Natursteinbeläge
• Zäune, Bepflanzungen
• Kellerwandsanierung bei Feuchtschäden
• Teichbau, Pflegearbeiten
• Heckenschnitt
61381 Friedrichsdorf
01 71 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de
www.gartengestaltung-gs.de

